

## St. Jehod

### 13. September 7. Chor

„Herr, siehe deinen Knecht!“ Er ist wie eine große Mutter, die viele Kinder hat, und alle haben sie Raum im Herzen dieser Mutter. Er ist prächtig anzusehen und machtvoll, er ist auch Macht, Macht der heiligen Mutter Kirche, die Raum genug hat, alle Menschen aller Zeiten und Länder und aller Stände in sich zu sammeln. Die Engel der heiligen Kirche sind wie eine Hierarchie innerhalb der großen himmlischen Hierarchie, die hinaufreicht in den Ring der Anbetung zum Engel der Kirche zur Rechten Mariens.

Alle drei Chöre des großen zweiten Ringes der Ordnung und Allmacht Gottes sind in sich dreigeteilt und zu einem Drittel Engel der Kirche. Im dritten Ring der Menschwerdung und Erlösung aber steht der Chor der Mächte, der neben je sieben Engeln des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe noch zwölf Engel der Macht der Kirche für die besondere und nahestehende Betreuung der Braut Christi auf Erden bereitgestellt hat.

Von diesen zwölf ist St. Jehod der zehnte. Er ist der Engel aller in Gott gegründeten und um das Zentrum Gott sich scharenden Stände.

Er ist Engel des Lebens, denn er läßt die Stände in der Kirche wachsen und reifen wie das Ährenfeld unter der Sonne, um zu rechter Zeit für seinen Herrn die Scheuer zu füllen. Er ist aber auch Engel der Kraft des Wortes, denn nur das Wort des Herrn baut und formt diese Stände, den ehelichen und den ehelosen, den mönchischen, den Arbeiter-, Lehrer- und Krankenstand und Hunderte anderer. Er ist Engel der Liebe, denn er breitet den Schutzmantel Unserer lieben Frau wie eine besorgte Mutter über alle ihm Anvertrauten. Er kennt alle Nöte der Seinen und trägt sie vor Gottes Thron. Er soll angerufen werden, besonders bei der Berufswahl und bei Standesschwierigkeiten. Über ihm stehen im Aufbau der himmlischen Hierarchie die Engel der Beharrlichkeit und der Harmonie, die Engel über den Toren des Neuen Jerusalem, durch die alle Stände einziehen werden in die himmlische Seligkeit, und zuoberst der wie eine Sonne blitzende Seraph St. Jod, der die Göttliche Idee über alle Schöpfung trägt.

**Gebet:** Alle Zungen der Menschen sollen Dich preisen, Herr, aller Augen sollen auf Dich gerichtet sein und aller Hände zu Dir erhoben, damit alle eins seien, Dein Volk, o Herr, in Ewigkeit. Amen.

+ + +